

Wie kann man sich Gott vorstellen? 3

Der heilige „Ich bin da“

Entdecken // Aktion

Pantomime-Geschichte „Mose und der brennende Dornbusch“

Mose hütete die Herde seines Schwiegervaters Jitro, des Priesters von Midian. Eines Tages trieb er die Tiere durch die Wüste und kam zum Horeb, dem Berg Gottes.

Da erschien ihm der Engel des Herrn in einer Feuerflamme, die aus einem Dornbusch schlug. Mose sah, dass der Busch zwar in Flammen stand, aber nicht verbrannte. (*Emotion?*)

„Das ist ja seltsam“, sagte er zu sich selbst. „Warum verbrennt dieser Busch nicht? Das muss ich mir näher ansehen.“ (*Emotion?*)

Als der Herr sah, dass Mose herankam, um es genauer zu betrachten, rief er ihn aus dem Busch heraus: „Mose! Mose!“ – „Hier bin ich!“, antwortete Mose. (*Emotion?*)

„Komm nicht näher!“, befahl Gott ihm. „Zieh deine Sandalen aus, denn du stehst auf heiligem Boden.“ (*Emotion?*)

„Ich bin der Gott deiner Vorfahren – der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs.“ Als Mose das hörte, verhüllte er sein Gesicht, denn er hatte Angst, Gott anzuschauen. (*Emotion?*)

Gott sagte zu ihm: „Ich habe gesehen, wie sehr mein Volk leidet. Ich bin gekommen, um sie zu retten und sie aus Ägypten zu führen. Ich habe sein Schreien gehört. Ich werde mein Volk in ein wunderschönes Land führen. Du sollst zum Pharao gehen und das Volk führen.“ (*Emotion?*)

Mose war unsicher. Er fühlte sich nicht wichtig und begabt genug, um das Volk zu führen.

Gott beruhigte ihn: „Ich werde bei dir sein.“ (*Emotion?*)

Aber Mose wandte ein: „Wenn ich zu den Israeliten gehe und ihnen sage: ‚Der Gott eurer Vorfahren hat mich zu euch gesandt‘, und sie mich dann fragen: ‚Wie heißt er denn?‘, was soll ich ihnen dann antworten?“

Gott entgegnete: „Ich bin, der ich immer bin. Sag ihnen einfach: „Ich bin“ hat mich zu euch gesandt.“ (*Emotion?*)

Nach 2. Mose 3,1-14 (Neues Leben. Die Bibel © 2002 und 2006 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten)